

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine/einen

Bachelor / Dipl.-Ing. (FH) als GIS-Spezialist*in (m/w/d) im Bereich Geodatenverwaltung und -verarbeitung

für die Speicherung, Aufbereitung und Analyse von Geodaten inklusive Administration von (Geo-)Datenbanken sowie Geo-IT-Beratung und Anwenderunterstützung.

Das Thünen-Institut für Biodiversität untersucht mittels naturwissenschaftlich-ökologischer Methoden die Veränderungen der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften und in landwirtschaftlich genutzten Böden. Wir erarbeiten, von der Feld- und Betriebsebene bis hin zur regionalen und nationalen Ebene, grundlegende und praxisrelevante Erkenntnisse zur Funktion und Bedeutung biologischer Vielfalt in Agrarlandschaften. Das Institut berät das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bei der Umsetzung nationaler und europäischer Politiken, die u.a. den Schutz und die Nutzung der biologischen Vielfalt im Agrarbereich berühren.

Die Bewerberin / der Bewerber konzipiert, plant und administriert die Geodatenverwaltung des Instituts, berät die Wissenschaftler*innen zur Nutzung von Geodaten, geographischen Informationssystemen und GIS-Equipment, führt für die Projekte Datenbeschaffungen, Aufbereitungen und Analysen durch und steht mit institutsübergreifenden Arbeitsgruppen sowie dem Thünen-Zentrum für Informationsmanagement (ZI) im Austausch zu Geoinformation, Geodateninfrastruktur und Forschungsdatenmanagement.

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und administrieren die Thünen-BD Geo-IT-Infrastruktur (Virtuelle Linux-Server mit Dateisystem und PostgreSQL-Datenbanken) und entwickeln diese weiter
- Sie beraten und unterstützen Projekte bzw. Wissenschaftler*innen zur Verfügbarkeit und Einsetzbarkeit von Geodaten, zur Nutzung von Programmen / Modulen und dem methodisch-technischen Vorgehen für spezifische Fachfragen
- Sie arbeiten arbeitsgruppenübergreifend für das gesamte Fachinstitut BD und aggregieren / generalisieren die Anforderungen an (Geo-)Daten/-Werkzeuge und kommunizieren diese institutsübergreifend
- Sie analysieren und verarbeiten Geodaten auf Basis der fachlichen Anforderungen aus den Projekten und entwickeln dazu Algorithmen und Skripte
- Sie konvertieren und vereinheitlichen Datenformate, stellen Daten im Thünen-Daten-Portal bereit und arbeiten an dessen Konzeption und Weiterentwicklung mit
- Sie arbeiten an der Etablierung und (Weiter-)Entwicklung genereller Strukturen, Prozesse und Werkzeuge für Forschungsdatenmanagement mit
- Sie beraten Wissenschaftler*innen zu Fragen des effizienten IT-Einsatzes, zur Datenorganisation und Datensicherheit sowie sammeln und verdichten die IT-Anforderungen des Fachinstituts und geben Empfehlungen zu deren konkreter Abbildung auf die verfügbare IT-Infrastruktur am Thünen-Institut (System-Planung, Software-Auswahl, Installation- und -Konfiguration) in Abstimmung mit dem ZI

Ihr Profil:

- Befähigung für den gehobenen technischen Dienst bzw. abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / Dipl.-Ing. (FH)) Fachrichtung Geoinformatik, Geographie, Geowissenschaften oder vergleichbar
- nachgewiesene, mindestens 5-jährige Berufserfahrung im Bereich Geodatenverwaltung und -verarbeitung
- sehr gute Kenntnisse der Installation, Administration und Verwendung von (Geo-)Datenbanken (bevorzugt PostgreSQL/PostGIS) notwendig
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit mindestens einem oder gute Kenntnisse in mehreren geographischen Informationssystemen (QGIS, ArcGIS Desktop / ArcGIS pro, PostGIS) sowie von Methoden der Geodatenerfassung, Geodatenverarbeitung und der Referenzsysteme erforderlich

Bekanntmachung von freien Stellen



- gute Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung in der Skript-basierten/ reproduzierbaren Nutzung von GIS-Programmen zur GIS-Analyse notwendig
- fundierte Kenntnisse der Linux-System-Administration (Paketverwaltung, User-Management) notwendig
- gute Kenntnisse der Programmierung in mindestens einer Programmiersprache (bevorzugt Python) sowie Werkzeugen zur Programmierung (Integrierte Entwicklungsumgebungen, Debugger, Versionsverwaltung)
- Kenntnisse gängiger GIS-Standards und -Normen (OGC, ISO, Dublin Core, INSPIRE) erforderlich
- selbstständige Arbeitsweise, Organisationstalent und gute Kooperations- und Teamfähigkeit sind erforderlich
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit, strukturiertes Problemlösungsdenken bei komplexen Anforderungen und Durchsetzungsfähigkeit notwendig
- sichere Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift notwendig
- grundlegendes Verständnis wissenschaftlicher Arbeitsweise und Projektabläufe sowie Interesse an agrar-/umweltwissenschaftlichen Fragestellungen wünschenswert

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 12 TVöD. Bewerbungen von Masterabsolventen /-absolventinnen werden nicht berücksichtigt.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. Jens Dauber (Tel.: 0531-596-2501) oder Herrn Dr. S. Klimek (Tel. 0531- 596-2540) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien werden bis zum **31.05.2022** unter Nennung der Kennziffer **2022-077-BD** elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an

bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.